

Protokoll des Deutschlandtages 1990
der Jungen Union Deutschlands
14.-16. September 1990 Leipzig-Markkleeberg
Agrakulturelles Zentrum

Freitag, 14.09.90

19.22 Uhr: Beginn 1. Plenarsitzung

TOP 1: Eröffnung durch den Bundesvorsitzenden der
Jungen Union Deutschlands, Hermann Gröhe

Hermann Gröhe eröffnet den Deutschlandtag 1990 und begrüßt die anwesenden Gäste:

- Helmut Ziegler, 2. Bundessekretär der Jungen Union
- Paolo Bernasconi, stellvertr. Generalsekretär der EJCD
- Ruedi Montanari, JCVP Schweiz
- Tom Steinborn, stellvertretender Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen
- Thomas Stelzer, Junge ÖVP
- Detlef Veigle, Deutsche Beamtenschaft Jugend
- sowie die Vertreter der Medien

TOP 2: Beschlußfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Widerspruch und Enthaltungen angenommen.

19.40 Uhr: TOP 3: Bericht der Mandatsprüfungskommission

Der Vorsitzende der Mandatsprüfungskommission, Norbert Solberg, berichtet, daß bis zu diesem Zeitpunkt 210 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind, davon 147 aus der Bundesrepublik und 63 aus der DDR. Wegen der problematischen Verkehrssituation werde sich die Zahl der Delegierten allerdings permanent erhöhen.

TOP 4: Änderung des § 13 der Satzung der Jungen Union Deutschlands

Die Satzungsänderung, den Paragraphen 13 betreffend, wird mit überwältigender Mehrheit angenommen (eine Gegenstimme).

19.52 Uhr:

TOP 5: Wahl des Tagungspräsidiums

Das Tagungspräsidium wird, wie vorgeschlagen, einstimmig gewählt:

Kersten Wetzel (Vorsitzender)
Christian Fischer (Stellvertreter)
Christoph Bender
Cerstin Richter
Cordula Schubert
Ingo Sommer
Denise Wittkoff
Heiko Zache

Kersten Wetzel übernimmt die Tagungsleitung und richtet ein Grußwort an die Delegierten

TOP 6: Grußworte

Kersten Wetzel verliest ein Grußwort der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden und Bundestagspräsidentin Prof. Dr. Rita Süßmuth

TOP 7: Bestätigung der Antragskommission

Die Antragskommission wird mit großer Mehrheit gewählt. (Zwei Gegenstimmen und einige Enthaltungen)

Joachim Herrmann (Vorsitzender)
Stefanie Angele
Frank Baumeister
Christoph Bender
Rainer Bröring
Klaus Escher
Georg Fahrenschoen
Peter Fischer
Andreas Grutzek
Heike Linster-Bienko
Alois Manstein
Carsten Müller
Christine Neumann
Alexander Noll
Jo Wadephul

TOP 8: Wahl der Stimmzählkommission

Die Stimmzählkommission wird mit nur einer
Gegenstimme gewählt:

Achim Hallerbach (Vorsitzender)
Marie-Lu Fuckert
Carola Heßler
Karl-Heinz Kops
Carsten Kuil
Nancy Padel
Matthias Rasch
Martin Ringhoff
Stefan Saaber
Roger Schenk
Andrea Teige

19.48 Uhr:

TOP 9: Bericht des Bundesvorsitzenden

Hermann Gröhe trägt den Tätigkeitsbericht der Jungen Union Deutschlands vom 3. November 1989 bis 14. September 1990 vor.

TOP 10: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister der Jungen Union Deutschlands, Arne Wulff, berichtet über die Finanzsituation der Jungen Union Deutschlands.

20.28 Uhr:

Der Tagungspräsident verfügt ein Rauchverbot im Saal.

TOP 11: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Thomas Schäfer erläutert. Die Kassenprüfer beantragen Entlastung. Die Entlastung erfolgt mit großer Mehrheit.

Der Tagungspräsident begrüßt den stellvertretenden Landesvorsitzenden der CDU Sachsen und Volkammerabgeordneten Rolf Rau.

Der Tagungspräsident schlägt als Antragsschluß für Initiativanträge 23.00 Uhr vor. Der Vorschlag wird bei zwei Enthaltungen von den Delegierten so beschlossen.

TOP 12: Aussprache zu den Tagesordnungspunkten

9,10,11

Christoph Bender (ehem. Vorsitzender der CDJ)

Denise Wittkoff (ehem. Vorsitzende der DJA)

Heiko Zache (ehem. Vorsitzender der Jugendverbandes der DSU) sowie

Michael Konietzko (Landesverband Thüringen) melden sich zu Wort.

Der Tagungspräsident begrüßt den stellvertretenden DGB-Bundesvorsitzenden und CDA-Vorsitzenden Ulf Fink.

TOP 13: Entlastung des Bundesvorstandes

Der Bundesvorstand wird mit großer Mehrheit entlastet (eine Neinstimme, einige Enthaltungen).

- 20.58 Uhr: Grußwort des stellvertretenden DGB-Bundesvorsitzenden und CDA-Vorsitzenden Ulf Fink.
- 21.12 Uhr: Grußwort des stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Sachsens und Volkskammerabgeordneten Rolf Rau.
- 21.16 Uhr: Christian Fischer übernimmt die Tagungsleitung.

TOP 14: Änderung der Satzung der Jungen Union Deutschlands

Die Satzungsänderung wird mit einer 2/3-Mehrheit bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

- 21.20 Uhr: TOP 15: Wahlen zum Bundesvorstand der Jungen Union Deutschlands auf Grundlage der neuen Satzung

a) Bundesvorsitzende(r):

Hermann Gröhe kandidiert erneut als Bundesvorsitzender der JU-Deutschlands. Er ist der einzige Kandidat.

Der Tagungspräsident begrüßt folgende Gäste:

- Harri Hiltunen, Finnland, DEMYC-Vizepräsident, Dachverband der Jungen Christdemokraten und Konservativen Europas

- Lynn Raymaker und Jim Wicka, US-Young Republicans
- Ronald Bertelmann, Geschäftsführer des Deutschen Bundesjugendringes
- Thomas Kropp, ehem. stellvertretender JU-Bundesvorsitzender

schriftliche Grußworte liegen vor von:

- Dr. Egon Klepsch MdEP, Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament
- Dr. Gerhard Stoltenberg, Bundesminister der Verteidigung
- Ministerpräsident Lothar Späth, Vorsitzender der CDU Baden-Württemberg

21.30 Uhr:

Das Ergebnis zur Wahl des Bundesvorsitzenden der Jungen Union Deutschlands wird bekanntgegeben:

Abgegebene Stimmen:	233
Ja-Stimmen:	185
Nein-Stimmen:	33
Enthaltungen:	14
Ungültig:	1

Hermann Gröhe nimmt die Wahl an.

21.37 Uhr:

b) Wahl der vier stellvertretenden Vorsitzenden:

Es folgt die Vorstellung von:

Christoph Bender
Christian Fischer
Joachim Herrmann
Cordula Schubert

Der Tagungspräsident begrüßt Jörn Hochrebe, den ehemaligen Bundesgeschäftsführer der Jungen Union Deutschlands.

Die Wahlergebnisse zu Top 15 b) lauten wie folgt:

Abgegebene Stimmen: 266
gültige Stimmen: 258
ungültige Stimmen: 8
Enthaltungen: keine

Davon entfielen auf:

Joachim Herrmann: 197 Stimmen
Christian Fischer: 187 Stimmen
Christoph Bender: 171 Stimmen
Cordula Schubert: 167 Stimmen

Die Stellvertreter nehmen die Wahl an.

c) Wahl des Bundesschatzmeisters:

Als einziger Kandidat stellt sich Arne Wulff für das Amt des Bundesschatzmeisters vor. Sein Wahlergebnis lautet wie folgt:

Abgegebene Stimmen: 262
Ja-Stimmen: 235
Nein-Stimmen: 14
Enthaltungen: 9

d) Wahl der 13 weiteren Beisitzer(innen):

Reihenfolge der Vorstellung:

Christine Arlt-Palmer
Heinrich Böckelühr
Klaus Escher
Georg Fahrenschohn
Michael Hahn
Dirk-Uwe Klaas
Eckart von Klaeden
Dr. Hans Ulrich Schneider MdL, Landesvorsitzender
der JU-Niedersachsen übernimmt in Vertretung die
Vorstellung von Matthias Kues
Christian Meier
Christine Neumann
Udo Schuster
Klaus Welle
Heiko Zache

Das Wahlergebnis der Beisitzer lautet wie folgt:

Abgegebene Stimmen: 299
erforderliche Stimmen: 146
ungültige Stimmen: 9

Christine Arlt-Palmer	214
Eckart von Klaeden	213
Udo Schuster	196
Matthias Kues	191
Christine Neumann	186
Klaus Escher	180
Georg Fahrenschohn	180
Klaus Welle	177
Christian Meyer	173
Dirk-Uwe Klaas	169
Heiko Zache	160
Heinrich Böckelühr	156
Michael Hahn	152

Die gewählten Bundesvorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

22.27 Uhr:

TOP 16: Wahl der Kassenprüfer

Christian Schröter und Thomas Schäfer werden in offener Wahl mit großer Mehrheit (drei Gegenstimmen) zu Kassenprüfern der Jungen Union Deutschlands gewählt.

TOP 17: Wahl der Mandatsprüfungskommission für die Deutschlandtage 1991 und 1992

Die Mandatsprüfungskommission für die Deutschlandtage 1991 und 1992 werden mit großer Mehrheit (zwei Gegenstimmen) gewählt.

Norbert Solberg (Vorsitzender)

Andrea Döge

Dietmar Griese

Karin Haußmann

Michael Kugelmann

Andreas Wolf

TOP 18: Wahl des Bundesschiedsgericht 1991/1992

Das Bundesschiedsgericht wird mit großer Mehrheit gewählt (eine Gegenstimme).

Vorsitzende(r)/Beisitzer(in):

Roland Koch (Vorsitzender)

Frank-Thomas Bienko

Manfred Riemer

Martina Sturm

Aribert Wolf

Stellvertreter:

Oswald Kleiner

Johannes Kram

Nils Trabe

Klaus-Stephan von Dannwitz

TOP 26: (vorgezogen) Antragsberatung

C1: Annahme

C2: Erledigt

C3: Erledigt

C4: Annahme

C6: Ablehnung

C5: Annahme in der Formulierung der AK

C7: Annahme

C8: Erledigt

C9: Zurückgezogen

C10: Annahme

C11: Annahme

C12: Annahme

C13: Annahme

C14: Annahme in der Formulierung der AK

C15: Annahme

C16: Annahme in der Formulierung der AK

C17: Annahme

C18: Annahme

C19: Annahme

23.00 Uhr:

Ende der 1. Plenarsitzung

Samstag, 15. September 1990

9.05 Uhr: Christian Fischer eröffnet die Sitzung und übernimmt die Tagesleitung.

TOP 19: Beratung der "Leipziger Plattform"

Einführung: Christoph Bender

Die "Leipziger Plattform", Antrag C1, wird mit großer Mehrheit (zwei Enthaltungen) angenommen.

9.20 Uhr: TOP 23: (vorgezogen) Beratung des Antrages des Bundesvorstandes "Einheit konkret. Bekenntnis zu einem europäischen Deutschland"

Einführung: Klaus Escher

9.58 Uhr: Die Antragsberatungen werden bei Antrag Nr. 35 unterbrochen.

10.00 Uhr: TOP 20: Grußwort des Vorsitzenden der CDU der DDR, Ministerpräsident Lothar de Maizière
Der Ministerpräsident spricht ein Grußwort.

10.45 Uhr: Der JU-Bundesvorsitzende Hermann Gröhe dankt dem Ministerpräsidenten der DDR, Lothar de Maizière und verabschiedet ihn.

Fortsetzung der Beratungen zu Top 23:

12.06 Uhr: Es erfolgt die schriftliche Abstimmung über die Empfehlung der Antragskommission bei dem Änderungsantrag zum Leitantrag Nr. 39 "Regierungssitz ist auch im geeinten Deutschland Bonn". Im Rahmen der offenen Abstimmung wird das Ergebnis von den Delegierten angezweifelt.

12.12 Uhr: Bericht der Mandatsprüfungskommission, daß 351 stimmberechtigte Delegierte im Saal anwesend sind.

Ergebnis der Abstimmung:

Abgegebene Stimmen	297
Ja-Stimmen	170
Nein-Stimmen	125
Enthaltungen	2

Der Tagungspräsident teilt mit, daß um 12.45 Uhr eine Pressekonferenz mit dem JU-Bundesvorsitzenden Hermann Gröhe stattfinden wird, in deren Rahmen die Vorstellung der Jugendwerbelinie "Touch the Future" stattfinden soll.

Um 13.00 Uhr findet ein Mittagessen mit Hermann Gröhe und den internationalen Gästen der Tagung statt.

12.24 Uhr: Mittagspause

13.25 Uhr: Wiedereröffnung der Plenarsitzung durch Christian Fischer.

Der Minister für Abrüstung und Verteidigung der DDR, Rainer Eppelmann, spricht ein Grußwort.

13.50 Uhr: Der Tagungspräsident begrüßt den Bundesfinanzminister und CSU-Vorsitzenden Dr. Theo Waigel sowie den Vorsitzenden der DSU Prof. Dr. Hansjoachim Walther.

Anschließend folgt ein Grußwort von Prof. Dr. Hansjoachim Walther.

14.10 Uhr: Dr. Theo Waigel spricht ein Grußwort.

14.50 Uhr: Aussprache Dr. Theo Waigel mit den
Deutschlandtagsdelegierten.

15.10 Uhr: Ende der Aussprache

Der Tagungspräsident begrüßt den Vorsitzenden des
Bundes der Katholischen Jugend Deutschlands,
Michael Kröselberg.

Die Antragsberatungen werden ab Änderungsantrag
Nr. 59 fortgesetzt.

16.30 Uhr: Der Tagungspräsident gibt bekannt, daß vor der Halle
zwei Busse für die Fahrt zum Gottesdienst zur
Nikolai-Kirche um 17.15 Uhr bereitstehen. Nach dem
Gottesdienst: Rückkehr zur Halle und Abendessen der
Delegierten.

20.30 Uhr: Beginn des Leipziger Abends, der Begegnung auf der
Sommerblumenwiese des Agrakulturellen Zentrums.

Zum Änderungsantrag 173 erfolgt ein Antrag zur
Geschäftsordnung: Eine große Mehrheit der
Delegierten spricht sich dafür aus, über den Antrag
abzustimmen.

17.10 Uhr: Ende der 2. Plenarsitzung.

Die Antragsberatungen schließen bei Änderungsantrag
174.

Sonntag, 16. September 1990

9.07 Uhr: Christian Fischer eröffnet die Sitzung:

Fortsetzung der Antragsberatungen ab Änderungsantrag 175.

Aussprache zu Änderungsantrag 311:

Der Landesverband Baden-Württemberg beantragt zusätzlich, zu seinem Änderungsantrag die Ergänzung der Arbeitnehmerfreibeträge und Fahrgemeinschaftsförderung für den ländlichen Raum. Dennoch erfolgt die Ablehnung des Antrages 311.

Anschließend: Debatte über die Vorschläge der Antragskommission ab Zeile 950 zum Thema "Wehrpflicht".

10.30 Uhr: Der Tagungspräsident begrüßt Prof. Dr. Kurt Biedenkopf MdB, der als Kandidat für das Ministerpräsidentenamt für die CDU in Sachsen kandidiert.

Anschließend: Fortsetzung der Debatte

Der Leitantrag des JU-Bundesvorstandes wird von den Delegierten des Deutschlandtages mit großer Mehrheit (zwei Gegenstimmen) angenommen.

10.47 Uhr: Ende der Antragsberatungen

10.48 Uhr: Prof. Dr. Kurt Biedenkopf MdB spricht ein Grußwort.

11.07 Uhr: Der Bundesvorsitzende Hermann Gröhe begrüßt Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl MdB.

Anschließend Rede von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl

12.55 Uhr: Der Bundesvorsitzende Hermann Gröhe dankt Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl für seine Teilnahme am Deutschlandtag der Jungen Union Deutschlands in Leipzig.

Der Deutschlandtag endet mit dem Absingen des Deutschlandliedes.

13.00 Uhr: Ende des Deutschlandtages.

Bonn, 18. September 1990

Ingeborg Pätzold-Michel

KAS-ACDP